

montag, 09.11.2026 6,- / 12,-

Alexander Rueß Trio



© Lucas Hasselmann

Atmende Grooves treffen auf intime Melodien – mit DEBUT legt der Gitarrist und Komponist Alexander Rueß sein erstes Album als Band-leader vor. Das Trio webt eine Klang-landschaft, die von melodischer Direktheit und nordischer Intimität getragen wird. Persönlich, klar und zugleich offen für Entdeckungen. Ihre Musik erzählt in lyrischen Melodien und treibenden Grooves und ist gelegentlich durchzogen von Ausflügen, die Folk oder Prog-Rock-Einflüsse erahnen lassen – nicht vordergründig, sondern als Teil einer lebendigen, europäischen Jazzsprache. Aufgewachsen in Ostholstein und nach nun zehn Jahren in Berlin und Kopenhagen, bringt Rueß seine melodische Direktheit und seine eigene klangliche Handschrift ein.

Alexander Rueß (git, kom) Luca Curcio (b)
Sebastian Merk (dr)

montag, 16.11.2026 6,- / 12,-

SILBERWORT ENSEMBLE



© Veronika Niedermeyr

Poesie ist Silber – das SILBERWORT ENSEMBLE mit Franziska Graz erzählt Geschichten aus weiblicher Perspektive über Fremdbestimmung, Grenzsetzung, die Muse, Fernweh und fragile Egos. Resonanzreicher dreistimmiger Gesang verschmilzt mit facettenreichen Vibraphonklängen zu einem einzigartigen Hörerlebnis. Das authentische Storytelling des Nürnberger Ensembles regt zum Nachdenken an und beruhigt nebenbei auch noch Nervensysteme. Deutsch- und englischsprachige Texte aus eigener oder fremder Feder bilden die Grundlage für lebendige Eigenkompositionen im Spannungsfeld von Jazz, Pop und Avantgarde. Mit Body- und Mouth-percussion, wagemutigen Improvisationen und Lautmale-rei schöpfen die Preisträgerinnen des Newcomer Jazz Awards die Möglichkeiten dieser seltenen Besetzung voll aus.

Simona Hellwig (voc) Franziska Graz (voc)
Laura Detterbeck (voc) Paul Laga (vib)

montag, 23.11.2026 6,- / 12,-

The Rick Hollander Quartet



© Vincent Bourgeyx

Nach einer erfolgreichen Japantournee 2023 ist „The RHQ“ wieder mit erstklassiger Instrumentierung und unverkennbarem Stil in Europa unterwegs. Ein unwiderstehliches und lohnendes Erlebnis! Hier vereinen sich Alt und Neu in einer Sammlung aus den beliebtesten Melodien der Welt, die auf spannende und überraschende Art präsentiert werden. Das sollte sich kein Jazzfan entgehen lassen!

Brian Levy (ts, ss) Paul Brändle (git)
Sebastian Claas (b) Rick Hollander (dr, voc, steel drum)

montag, 30.11.2026 6,- / 12,-

Jeni Williams & Black Bohemia



© Bernd Satzinger

Authentizität, Hingabe, Talent – dafür stehen Jeni Williams & Black Bohemia mit ihrem musikalischen Schaffen und werden somit zur vielleicht wunderbarsten Antithese in einer Welt, in der den Dingen, Worten und Klängen zunehmend ihre Seele verloren geht. Diese Band lässt sich nicht in Schubladen stecken, sondern verschmilzt leichtfüßig R&B, Funk, Rock und Soul zu einer wildhonigsüßen Mischung. Im Mittelpunkt des Sets stehen vor allem Eigenkompositionen der Frontfrau Jeni Williams – Songs, die ein Fenster in die Seele der US-amerikanischen Künstlerin öffnen. Persönlich, ehrlich und zutiefst bewegend. Ihre Musik ist in jeder Faser handgemacht und pulsiert und leuchtet dank des authentischen Gespürs für Groove, Melodie und Zusammenspiel aller Beteiligten warm und organisch wie Bernstein in der Abendsonne.

Jeni Williams (lead voc, git) Meredith Murray (back-up voc)
Enrico Coromines (git) Kevin Moore (b)
David Martine (dr) Charles Leimer (keys)

montag, 07.12.2026 6,- / 12,-

QHtett



© Jakob Marsmann

Das Quartett der jungen Posaunistin und BMW Young Artist Jazz Award 2025-Preisträgerin Marie Kuhar überzeugt musikalisch mit seiner Energie, ohne laut werden zu müssen. In der klavierlosen Besetzung entsteht durch vielschichtige Eigenkompositionen ein intimer Bandsound, der mit Offenheit und Ehrlichkeit stiltypische Erwartungshaltungen schnell entkräftet. Frei von Grenzen wird ein bedeutungsvoller Klang geschaffen, der zwischen programmatischer Musik und tief emotionalen Themen berührt und unaufgeregt schön in Erinnerung bleibt.

Marie Kuhar (tb, comp) Rafael Kindermann (git)
Philipp Heuermann (b) Korbinian Bauer (dr)

montag, 14.12.2026 6,- / 12,-

Tricia Leonard Quintett



© Tricia Leonard

Die britische Sängerin Tricia Leonard hat sich mit John Brunton, Rudi Schießl, Charly Thomass und Michael „Scotty“ Gottwald vier erstklassige Musiker in ihre Band geholt, die in der deutschen Musik- und Jazzszene keine Unbekannten sind. Zusammen mit ihrer Band zelebriert Tricia ein Weihnachtsprogramm mit beliebten American Christmas Songs wie The Christmas Song oder Have Yourself a Merry Little Christmas und stimmungsvollen Wintersongs wie Let It Snow, Moonlight in Vermont oder I've Got My Love to Keep Me Warm. Zeitlose Songs und Melodien ohne Schnörkel und Kitsch, charmant interpretiert, sorgen für eine weihnachtliche, kuschelige Atmosphäre.

Tricia Leonard (voc) Charly Thomass (p)
John Brunton (git) Rudi Schießl (b)
Scotty Gottwald (dr)



Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
Anschaffung von Equipment gefördert durch den Bayerischen Jazzverband e.V. aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst



kellydruck GmbH

JAZZ CLUB ABENSBERG
www.jazzclub-abensberg.de



2026

Sept. – Dez.

Aumühlstraße 1
93326 Abensberg

Datum	Band	Beginn
21.09.2026	Your Daily Jazz Trio	20.15 Uhr
28.09.2026	Clees/Lesch/Gärtner	20.15 Uhr
05.10.2026	Dots & Arrow	20.15 Uhr
12.10.2026	Yankee Meier Organ Trio feat. Elija Rieser	20.15 Uhr
19.10.2026	Solaire	20.15 Uhr
26.10.2026	Titilayo Adedokun Quintett Novembernebel	20.15 Uhr
06.11.2026 freitag Ort:	Midnight Story Orchestra – Die Elixiere des Teufels Im Kreuzgang	19.30 Uhr
09.11.2026	Alexander Rueß Trio	20.15 Uhr
16.11.2026	Silberwort Ensemble	20.15 Uhr
23.11.2026	The Rick Hollander Quartet	20.15 Uhr
30.11.2026	Jeni Williams & Black Bohemia	20.15 Uhr
07.12.2026	QHtett	20.15 Uhr
14.12.2026	Tricia Leonard Quartett	20.15 Uhr



Regenburger Straße 2
93326 Abensberg
Telefon 09443/91820
www.allianz-zirngibl.de



Kreissparkasse
Kelheim

montag, 21.09.2026 6,- / 12,-

Your Daily Jazz Trio



"In meiner Welt ist Helmut Nieberle einer der wichtigsten Musiker", sagt Patrick Schichtle. Der Regensburger Gitarrist, Komponist und Dozent Helmut Nieberle († 2020) war sein Gitarren-

lehrer, Mentor und Inspirator für seinen musikalischen Werdegang als Jazzmusiker. Vor drei Jahren gründete Patrick Schichtle, der auch bei den von Helmut Nieberle gegründeten Cordes Sauvages die Rhythmusgitarre spielt, das Your Daily Jazz Trio. Mit diesem Background hatten die Kompositionen von Helmut Nieberle von Anfang an einen festen Platz im Band-Repertoire. 2026 veröffentlichte das Trio das Album „Your Daily Jazz Trio plays the music of Helmut Nieberle“ in den Arrangements und inspirierten Interpretationen des Trios, die sie in Abensberg überwiegend präsentieren werden.

Patrick Schichtle (git) Bertram Liebmann (b)
Theo Wolf (dr)

montag, 28.09.2026 6,- / 12,-

Clees/Lesch/Gärtner



Vibraphon, Kontrabass, Schlagzeug – spannende Besetzung, einzigartiger Sound! In diesem Trio treffen drei MusikerInnen aus Luxemburg, Berlin und Regensburg aufeinander. Es entsteht ein ganz eigener, besonderer Klangkörper mit hoher Spiel- und Experimentierfreude und einem abwechslungsreichen Programm aus modernen Eigenkompositionen der Band. Sphärische, offene, minimalistische Stücke treffen auf Straight Ahead

Swing und moderne Grooves. Es entstehen zwei Sets mit ganz eigener Dramaturgie, die einen erfrischenden, besonderen Konzertabend versprechen.

Arthur Clees (vib) Enna Lesch (b)
Felix Gärtner (dr)

montag, 05.10.2026 6,- / 12,-

Dots & Arrow



Das Jazzquartett Dots & Arrow verbindet Modern Jazz mit traditionellen Einflüssen und einer feinfühligem Singer-Songwriter-Ästhetik. Für die vier professionellen MusikerInnen ist Jazz dabei vor allem eine stilistisch offene Haltung, die durch Nähe und Sensibilität geprägt ist. In ihrem Programm aus Eigenkom-

positionen greifen sie zutiefst menschliche Themen auf und öffnen diese in moderierten Programmteilen zu einem lebendigen Dialog mit dem Publikum. Ihre Musik vereint kammermusikalische Präzision mit der Spontaneität des Jazz und nutzt Improvisation gezielt zur Vertiefung ihrer künstlerischen Aussage. Songtexte in deutscher und englischer Sprache gewähren persönliche Einblicke und machen sowohl die Musiker:innen als auch ihre Musik nahbar. Dots & Arrow schaffen in ihren Konzerten einen lebendigen Resonanzraum und laden mit ihrer Musik dazu ein, Jazz jenseits gängiger Klischees neu zu erleben.

Julia Damiani (voc) Thomas Schießl (p)
Sabrina Damiani (db) Konrad Patzig (dr)

montag, 12.10.2026 6,- / 12,-

Yankee Meier Organ Trio – feat. Elija Rieser



Das Yankee Meier Organ Trio ist ein Ensemble aus drei versierten Jazzmusikern, die allesamt in Regensburg tätig sind und sich dem Stil vergangener Tage widmen. Die Musik der Band ist geprägt vom bluesigen Sound der Gitarre von Hans „Yankee“ Meier, den relaxten Drum-Grooves von Peter Pöschl und dem Klang der Hammond-Orgel des Regensburger Organisten und Pianisten Andreas Osterholt. Unterstützt wird das Trio in Abensberg von Elija Rieser an der Posaune. Jazz, Latin, R&B und „Funky Stuff“ sind die Zutaten für einen musikalischen Hochgenuss, der gleichermaßen Jazzfans, Souljünger und Bluesfreaks erreicht. Stücke von u. a. George Benson, Jimmy Heath, den Beatles und Bob Dylan sowie Eigenkompositionen bilden das Repertoire.

Hans „Yankee“ Meier (git) Peter Pöschl (dr)
Andreas Osterholt (hammond) Elija Rieser (tb)

montag, 19.10.2026 6,- / 12,-

Solaire – Siegerband 2026 des BayJV e.V.



Solaire ist ein junges Fusion-Jazz-Trio, das mit stilistischer Offenheit, rhythmischer Präzision und großer Spielfreude begeistert. Kennengelernt haben sich die drei Musiker 2024 bei der Bundesbegegnung „Jugend jazzt“ in Dortmund. Seitdem entwickeln sie gemeinsam einen modernen Sound zwischen Jazz, Groove, Improvisation und zeitgenössischen Einflüssen. 2026 gewann Solaire die Fördertour des Bayerischen Jazzverband e.V. und wurde zusätzlich mit dem Publikumspreis ausgezeichnet.

Anton Kleespies (keys)
Noah Scheuffler (b)
Paul Suttner (dr)



montag, 26.10.2026 10,- / 12,-

Abensberger Novembernebel

Titilayo Adedokun Quintett



Nachdem Titilayo Adedokun mit ihrem großartigen Konzert im Dezember 2025 das Jazzpublikum im stanxxs begeisterte, kommt die vielseitige Sängerin mit ihrer Band zurück in den Jazzclub Abensberg ins stanxxs – diesmal als Quintett und mit dem Programm „Soul2Soul“. Dabei begegnet der Blues auf seiner musikalischen Reise dem Soul, verbindet sich mit Gospel und lässt sich von zahlreichen weiteren Einflüssen inspirieren. Straight to the Soul! Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Repertoire von Blues im Stil von B.B. King über Soul-Klassiker à la Aretha Franklin und Oleta Adams bis hin zu Songs der Beatles, von Bob Dylan sowie zu eigenen Kompositionen der Sängerin. Ergänzt wird das Programm durch traditionellen Gospel im Old-School-Stil – ausdrucksstark und mit tiefen Wurzeln.

Titilayo Adedokun (voc)
Vlado Grizelj (git)
Harry Alt (dr)

Carsten Goedicke (p)
Uli Fiedler (b)

freitag, 06.11.2026 14,- / 18,-

Kartenvorverkauf: www.jazzclub-abensberg.de - Termine

Ort: Kreuzgang | Beginn: 19.30 Uhr | Einlass: 18.45 Uhr

Midnight Story Orchestra



Die Elixiere des Teufels

Ein Hörspielkonzert frei nach E.T.A. Hoffmann von Andreas Wiersich

Das Nürnberger MIDNIGHT STORY ORCHESTRA mit dem vielfach ausgezeichneten Abensberger Schlagzeuger Stephan Ebn präsentiert in seinem dritten Programm eines der geheimnisvollsten Werke der Romantik. In der eindrucksvollen Verbindung von Erzählung, Musik, Licht und Klangeffekten entsteht E.T.A. Hoffmanns wendungsreicher Roman als fesselndes Hörspielkonzert. Im Zentrum der Bühne erzählt Schauspieler Stephan Menzel-Gehrke, umgeben von den fünf Musikern des klanggewaltigen Orchesters, die Geschichte des jungen Mönchs Medardus. Im Bamberger Kapuzinerkloster wird ihm die Obhut einer rätselhaften Reliquienkammer übertragen. Dort stößt er auf eine geheimnisvolle Flasche, deren Inhalt der Legende nach vom Teufel selbst gebraut wurde. Es beginnt eine schicksalhafte Reise voller dunkler Wendungen, auf der sein Kampf gegen das Böse zum Kampf um die eigene Seele wird. Selbst Umberto Eco ließ sich für "Der Name der Rose" von Hoffmanns Meisterwerk inspirieren. Mit großer Ausdruckskraft und virtuoser Musik entführt das Midnight Story Orchestra sein Publikum in eine geheimnisvolle Welt voller Spannung und Atmosphäre. Ein unvergesslicher Abend von großer Tiefe und mitreißender Intensität erwartet das Publikum.

Stephan Menzel-Gehrke: Erzähler
Florian Bührich: Vibraphon, Marimbaphon
Toni Hinterholzinger: Keyboard, Spezialeffekte
Tobias Kalisch: Kontrabass und E-Bass
Stephan Ebn: Schlagzeug
Andreas Wiersich: Gitarre, Komposition und Textbearbeitung



„Diese Veranstaltung/ dieses Projekt wird ermöglicht durch den Tonkünstlerverband Bayern e. V. aus dem Förderpaket FREIE KUNST des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst.“